



2023

Geschäftsbericht

INHALT

Vorwort	3
Bei stabilem Beitragssatz ein höheres Defizit erzielt als geplant	
Erfolgsrechnung	4
Leistungsausgaben.....	5
Vermögen	6
Mitgliederentwicklung.....	6
Pflegeversicherung	7



Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres herausforderndes Jahr liegt hinter uns und ich möchte Ihnen einen transparenten Einblick in die Entwicklungen unserer Krankenkasse im Jahr 2023 geben. Trotz eines turbulenten Umfelds konnten wir unseren Zusatzbeitragssatz stabil bei 0,9 Prozent halten – deutlich unter dem durchschnittlichen Satz von 1,6 Prozent. Möglich war uns dies unter anderem durch einen politisch motivierten Abbau unserer Rücklagen in Höhe von 21 Millionen Euro.

Jedoch stiegen 2023 die Gesundheitsausgaben für unsere Versicherten um 9,3 Prozent und waren damit fast doppelt so hoch wie der Durchschnitt von 5,2 Prozent bei allen gesetzlichen Krankenkassen. Besonders die Krankenhauskosten belasteten unsere Bilanz erheblich – eine Folge der politisch gewollten Stärkung der Krankenhäuser. Diese Entwicklung zeigt deutlich, dass die gesetzlichen Vorgaben es uns nicht leichter machen. Eine nachhaltige Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) lässt allerdings auf sich warten.

Während 2022 ein zusätzlicher Finanzausschuss des Bundes noch half, die größten Verluste der GKV zu deckeln, fehlt dieser seit 2023. Einerseits fordert die Politik, dass die Leistungen in der Krankenversicherung nicht gekürzt werden, andererseits steigen die Ausgaben kontinuierlich und die finanziellen Puffer sind nahezu aufgebraucht. Ein weiteres Milliardenloch ist zu erwarten, und die einzige Antwort der Regierungsparteien scheint eine stärkere Belastung der Beitragszahlenden zu sein. Wir als Krankenkasse sehen das sehr kritisch.

Dennoch ist es uns weiterhin ein zentrales Anliegen, unser Leistungsportfolio attraktiv für unsere Kundinnen und Kunden zu halten und einen ausgezeichneten Service zu bieten.

Dass wir auf dem richtigen Weg sind, wird uns auch von unabhängigen Instituten bestätigt. So erzielten wir beispielsweise bei der repräsentativen Umfrage von Focus Money ganz aktuell einen Spitzenplatz beim Thema Servicequalität. Besonders die Freundlichkeit unserer Mitarbeitenden und die schnelle Bearbeitung von Anträgen wurden hier hervorgehoben. Solche Auszeichnungen sind für uns nicht nur eine Bestätigung, sondern auch ein Ansporn, unseren Service weiterhin zu optimieren.

Ich lade Sie herzlich ein, auf den folgenden Seiten einen detaillierten Blick auf unsere Geschäftszahlen zu werfen. Die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden und ihr Vertrauen sind unser größtes Kapital. Wir setzen uns täglich dafür ein, diesen hohen Standard zu halten.

Ihr

Kai Anders
Vorstand BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER
Bielefeld, im August 2024

BEI STABLEM BEITRAGSSATZ EIN HÖHERES DEFIZIT ERZIELT ALS GEPLANT

Im Jahr 2023 kam es zur zweiten Vermögensabführung zur Stabilisierung der Finanzen der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Die BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER hatte hier einen deutlichen Beitrag zu leisten – der sich dann im Bilanzergebnis niederschlägt.

Erfolgsrechnung

Von der Politik erwartete Maßnahmen zur Kostendämpfung blieben erneut aus. Gleiches gilt für die notwendige Reform zur nachhaltigen Finanzierung der GKV. Darüber hinaus führt der Wille, Krankenhäusern Liquiditätshilfen zu gewähren, für die BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER zu starken Steigerungsraten bei den Leistungsausgaben.

Die Ausgaben stiegen im letzten Jahr um 11,4 Prozent auf 643,6 Mio. Euro. Die Einnahmen konnten um 6,6 Prozent auf 613,1 Mio. Euro gesteigert werden. 92 Prozent der Gesamtausgaben investierte die BKK dabei in Gesundheitsleistungen ihrer Versicherten.

Einnahmen	absolut	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr je Versicherten
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	571.372.914,41 €	3.106,55 €	2,1 %
Mittel aus dem Zusatzbeitrag	36.848.054,93 €	200,34 €	6,4 %
sonstige Einnahmen	4.897.242,16 €	26,63 €	1,6 %
Einnahmen gesamt	613.118.211,50 €	3.333,52 €	2,4 %

Ausgaben	absolut	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr je Versicherten
Leistungsausgaben	592.804.058,47 €	3.223,07 €	4,9 %
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	31.686.686,50 €	172,28 €	-4,3 %
sonstige Ausgaben	19.085.842,27 €	103,77 €	414,2 %
Ausgaben gesamt	643.576.587,24 €	3.499,12 €	7,0 %

Überschuss der Ausgaben	absolut	je Versicherten
	30.458.375,74 €	165,60 €

Kostentreiber bei den sonstigen Ausgaben sind die Vermögensabführung sowie die Aufgaben zur gesetzlich vorgeschrieben Einführung der elektronischen Patientenakte.

Bei den Verwaltungskosten schlagen weiterhin die Investitionen in die Digitalisierung zu Buche.

Leistungsausgaben

Die Leistungsausgaben betragen 3.223,07 Euro je Versicherten. Dieses bedeutet eine Steigerung von 4,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die GKV verzeichnete im Jahr 2023 eine Steigerungsrate von 4,3 Prozent je Versicherten.

592,8 Mio. Euro haben wir für die Gesundheitsleistungen unserer Versicherten aufgewendet. Die drei größten Aus-

gabenblöcke waren nach wie vor die Krankenhausbehandlung (29,4 Prozent), die ambulante ärztliche Behandlung (18,3 Prozent) und die Versorgung mit Arzneimitteln (16,9 Prozent).

Die größte Steigerungsrate bei den kostenintensiven Ausgabenbereichen ist mit 19,6 Prozent bei der Krankenhausbehandlung zu verzeichnen.

Leistungsausgaben	absolut	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr je Versicherten
Krankenhausbehandlung	174.285.567,05 €	947,59 €	14,8 %
ärztliche Behandlung	108.348.053,57 €	589,09 €	-0,9 %
Arzneimittel	100.174.122,25 €	544,65 €	1,8 %
Krankengeld	54.888.575,44 €	298,43 €	-0,5 %
zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz	37.461.535,67 €	203,68 €	2,6 %
Heilmittel	23.955.031,34 €	130,24 €	10,3 %
Hilfsmittel	22.170.215,33 €	120,54 €	-0,5 %
Fahrkosten	13.178.145,29 €	71,65 €	-1,3 %
Vorsorge- und Reha-Leistungen	10.080.147,67 €	54,81 €	13,9 %
Zahnersatz	7.952.341,49 €	43,24 €	4,3 %
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	7.871.915,07 €	42,80 €	10,1 %
Früherkennungsmaßnahmen	7.467.741,92 €	40,60 €	6,8 %
Schutzimpfungen	5.308.333,94 €	28,86 €	-11,8 %
Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stat. Entbindung	3.722.692,68 €	20,24 €	2,5 %
Dialyse	2.698.969,32 €	14,67 €	0,5 %
sonstige Leistungsausgaben	13.240.670,44 €	71,99 €	-1,0 %
Leistungsausgaben insgesamt	592.804.058,47 €	3.223,07 €	4,9 %
<i>davon Prävention</i>	<i>22.461.906,19 €</i>	<i>122,13 €</i>	<i>2,7 %</i>

PFLEGEVERSICHERUNG

Vermögen

Das Geschäftsergebnis 2023 führt zu einem deutlichen Vermögensabbau. Das Vermögen beträgt am Ende des Geschäftsjahres gut 11,3 Mio. Euro. Je Versicherten sind dies 61,63 Euro.

Vermögenssituation	absolut
Betriebsmittel	-10.132.326,73 €
Rücklage	10.393.000,00 €
Verwaltungsvermögen	11.074.186,04 €
Summe	11.334.859,31 €

Mitgliederentwicklung

	2022	2023	Veränderung	Veränderung zum Vorjahr
durchschn. Mitgliederzahl	133.467	140.479	7.012	5,3 %
Familienversicherte	43.169	43.446	277	0,6 %
durchschn. Versichertenzahl	176.636	183.925	7.289	4,1 %

Die Aufwendungen in der Pflegeversicherung sind 2023 erneut deutlich um 13,3 Prozent gestiegen. Der größte Ausgabenblock bleibt das Pflegegeld mit knapp 18,0 Mio. Euro (+14,8 Prozent). Danach folgen die vollstationäre Pflege, die ebenfalls deutlich um 6,8 Prozent auf 8,4 Mio. Euro stieg sowie die Pflegesachleistung mit 4,7 Mio. Euro (+15,2 Prozent). Diese drei Ausgabenblöcke machen mit 31,04 Mio. Euro, 61 Prozent der Ausgaben der Pflegeversicherung aus.

Die Beitragseinnahmen stiegen 2023 um 15,8 Prozent. Das ist eine Folge der Beitragssatzanpassung zum 01.07.2023 und ein Indiz für die negative Vermögensentwicklung der Pflegeversicherung. Die Zahl der Pflegebedürftigen nahm mit 21,3 Prozent deutlich zu. Dies erklärt einen Teil der Steigerungsraten. Die Zahlungen an den Ausgleichsfonds stiegen um 16,3 Prozent auf 94,1 Mio. Euro. Dieser Betrag ist der Teil der Beitragseinnahmen, den wir nicht für die Versorgung unserer Pflegebedürftigen verwenden.

Einnahmen	absolut	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr je Versicherten
Beiträge	145.221.449,17 €	789,69 €	11,2 %
sonstige Einnahmen	169.789,08 €	0,92 €	385,9 %
Einnahmen gesamt	145.391.238,25 €	790,61 €	11,3 %

Ausgaben	absolut	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr je Versicherten
Pflegesachleistungen	4.652.152,73 €	25,30 €	10,7 %
Pflegegeld	17.959.374,26 €	97,66 €	10,2 %
vollstationäre Pflege	8.393.207,16 €	45,64 €	4,9 %
übrige Leistungen	16.209.347,34 €	88,14 €	17,7 %
Finanzausgleich und sonstige Aufwendungen	94.108.592,14 €	511,75 €	11,7 %
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	3.669.982,76 €	19,96 €	7,2 %
Ausgaben gesamt	144.992.656,39 €	788,45 €	11,6 %
<i>davon Prävention</i>	<i>39.943,23 €</i>	<i>0,22 €</i>	<i>-33,0 %</i>

Prüfung und Abnahmen

Die Jahresrechnungen der Krankenversicherung und der Pflegeversicherung wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG geprüft. Bei der Prüfung haben sich keine Einwendungen ergeben, sodass am 24. Juni 2024 ein uneingeschränkter Bestätigungs-

vermerk erteilt wurde. Am 12. August 2024 hat der Verwaltungsrat der BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER die Jahresrechnungen 2023 abgenommen und dem Vorstand die Entlastung erteilt.



Dr. Bruno Wortmeier
Vorsitzender des Verwaltungsrates
der BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER



Fotos:

© istock/filadendron (Titel, Rückseite)

© Sarah Jonek (3)

BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER

Postfach 14 01 60 | 33621 Bielefeld

www.bkkgs.de